

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

11.04.2026

Drittortauseinandersetzung verhindert

Staatsanwaltschaft und Polizeidirektion Dresden ermitteln wegen Auseinandersetzung rivalisierender Fußballfans

Autor: Marko Laske (ml)

Drittortauseinandersetzung verhindert

Staatsanwaltschaft und Polizeidirektion Dresden ermitteln wegen Auseinandersetzung rivalisierender Fußballfans

Zeit: 11.04.2026, gegen 01:20 Uhr

Ort: Eisfeld (Thüringen)

Heute Nacht haben Einsatzbeamte aus Thüringen, Sachsen und der Bundespolizei in der Nähe von Eisfeld in Thüringen eine sogenannte Drittortauseinandersetzung verhindert.

Im Vorfeld war der Polizei bekannt geworden, dass sich rivalisierende Fußballanhänger der SG Dynamo Dresden und des 1. FC Nürnberg zu einer Schlägerei in der Nacht von Freitag zum Samstag verabredet hatten. An dieser sollten sich mehr als 200 Personen beteiligen.

In der Folge zog die Polizeidirektion Dresden Einsatzkräfte aus Thüringen, Sachsen sowie von der Bundespolizei zusammen.

Die Polizisten stellten schließlich in einem Gewerbegebiet nahe Eisfeld eine beginnende Auseinandersetzung zwischen den Fußballfans fest, die durch die Beamten unterbrochen wurde.

In der weiteren Folge wurden 214 Beteiligte einer Identitätsfeststellung unterzogen. Die Staatsanwaltschaft Dresden leitete gegen die Betroffenen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungsverfahren ein. Die weiteren Ermittlungen werden von der
Dresdner Kriminalpolizei geführt.

Insgesamt waren 220 Beamte im Einsatz. (ml)